

rotte Zellen, von Auct. „*Urococcus insignis* v. *regularis*“ in Flora 1894 benannt. (Mit Figg.) *Aphanochaete Hyalothecae* β . *mucicola*. 1225. *Cladophora basiramosa* Schmidle, „a ceteris facile ramificatione tantum basali, cellulis difformibus, infra rectangularibus, supra doliiformibus distinguenda“. *Cladoph. profunda* Brand. *Cosmarium biretum* f. *subconspersa*. *Penium Mooreanum*, praecipue β . *constrictum* Schmidle.

6 aus dem südlichen Theil von Norwegen, z. B.: *Botrydina vulgaris* und *Spondylosium secedens*.

Nordstedt (Lund).

Botanische Gärten und Institute.

Kusnezow, N. J., Busch, N., Fomin, A. und Siesmayer, H., Delectus seminum anno 1896 collectorum quae permutationi offert hortus botanicus Universitatis Imperialis Jurjevensis (olim Dorpatensis). 8°. 18 pp. Dorpat 1897.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Zettnow, Nährboden für *Spirillum Undula majus*. (Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. Abth. I. Bd. XIX. No. 11. p. 393—395.)

Verf. theilt ein Verfahren mit zur Herstellung eines Nähragars, auf welchem nicht nur *Spirillum Undula majus*, sondern auch die übrigen von Kutscher isolirten grossen Spirillen besonders gut wachsen.

Kohl (Marburg).

Dammer, U., Verpackung und Versandt von Samen, welche ihre Keimkraft schnell verlieren. (Zeitschrift für tropische Landwirthschaft. I. 1897. No. 2.)

Es giebt eine ganze Anzahl Pflanzenarten, zu denen auch sehr werthvolle Culturgewächse gehören, deren Samen ihre Keimkraft schon wenige Tage nach der Reife verlieren. Die Verbreitung dieser Pflanzen stösst deshalb auf ganz besondere Schwierigkeiten. In erster Linie gehören hierher viele öl- und fetthaltige Samen, z. B. die der Kautschukpflanzen, vieler Palmen, mancher Coniferen, z. B. *Araucaria*, ferner der Weiden etc.

Die Versendung dieser Samen in feuchter Erde hat den Nachtheil, dass sie darin leicht faulen resp. von Insecten zerstört werden. Einen guten Ersatz für Erde bildet Holzkohlenpulver. Man schichtet die Samen so in das trockene Holzkohlenpulver ein, dass sie ganz von demselben umgeben sind und bedeckt dann das Pulver mit einer mehrfachen Lage nassen Papiers. Wenn möglich, sollte man die Samen in kleinen Blechkästchen, deren Deckel nur lose aufgesetzt und leicht verschnürt wird, und die dann in Beutel eines dünnen Gewebes gesteckt werden, als „Muster ohne Werth“ ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 196](#)